



Von den folgenden Einwohnern des Landes zu Meyssen / zur zeit der andern General veränderung der Völcker vnd ihrer Sitze in Deuschlanden / Nemlich den *Hermunduris* einem theil der alten Deutschen Völcker so *Sueni* genennet worden / Item von den *Mysis* / so sich an der *Hermundurorum* stelle gesetzt.

Der III. Tittel.



Nach dem wir nu von den ersten Einwohnern des Landes zu Meyssen gesagt / Nemlich von einem theil der *Ascaniorum*, *Tuisconum* oder *Caycorum* / als welche für ein Volk zu rechnen / (von welchen sich die *Teutones* / so ein wenig hernach in beruff kommen / vnd mit den *Cimbris*, *Amronibus*, *Tigurinis* &c. wider die Römer gezogen / auch nicht ferne scheiden / Denn es nach etlicher meinung / nur nach einem andern *Dialecto* ausge-redet / Also das sich das wörtlein *Tuiscones* mehr auff die jetzige Sächsische / vnd *Teutones* auff die Weisnische vnd Hochdeutsche Sprache ziehe /) Wüssen wir nu ferner zu den folgenden Einwohnern schreiten / da wir denn allererst auff die jenigen komen / darant kein zweiffel / so viel man aus den gewissen Historien haben kan / das sie im Land zu Meyssen gessen.

DIGRESSIO breuis.

Kurzer be-griff aller ver-änderung/so durch die Wanderschafft der Völcker aus Orient in Deuschland sich entsponnen haben.

Cimbri,
Tuiscones,
Cayci in
Europam.

Heneti kommen zum ersten mahl in *Europam*.

W Ir wollen aber zuuor einen kurzen Außzug der fürnehmsten Wanderschafften vnd verenderungen der Völcker in Deuschlanden / sehen / vnd hernach darauff fortfahren zusehen / wie andre Völcker / vmb die zeit der andern General verenderung / ins Land zu Meyssen kommen. Es ist aber dieses die Summa aller veränderungen der Deutschen Völcker / so wol derer ein wenig bißhero gedacht / als auch von denen künfftig mehr sol gesagt werden / Nemlich / das die *Cimbri* mit ihren Nachbarn den *Tuisconibus* vnd *Caycis* / von der menge der Orientischen völcker / vnd denen ihre Sitze zu klein worden / ohne zweiucl sehr bedrenget gewesen. Damit sie nu nicht ferner von ihnen köndten bemühet werden / haben sie ihnen etwas in Asien gewichen. Nach dem sie aber den *Asiaticis* / vnd wie etliche schreiben / sonderlich den *Mysis* in *Bithynia* gleichfals beschwerlich vnd vberlastig gewesen / ihnen auch andere Völcker auff dem Fuesß gefolget / welche gleichfals gern ein besser Land gesucht / haben sie sich noch ferner fort begeben müssen / bis sie in *Europam* komen / vnd entlich Deuschland erreicht.

DAmals sollen auch ein teil der *Henetorum* mit den *Cimbris* in *Europam* gezogen sein / von denen die *Veneti* in *Italia* vnd *Gallia* herkommen. Welches

doch